

Mit diesen KI-Helfern lernst du leichter

Zum Schulstart setzen Google und OpenAI auf eigene Lernfunktionen. «Lernhilfe» in Gemini und «Studieren und Lernen» in ChatGPT fördern eigenständiges Arbeiten, ohne Lösungen vorzugeben.



von

Michael Andai



131



31



313



1 / 3

Schülerinnen und Schüler haben jetzt die Möglichkeit, KI zum Lernen zu benutzen, nicht nur zur Lösungsfindung.
Getty Images



Darum gehts

- Google und OpenAI starten mit neuen Lern-Tools ins Schuljahr.
- Gemini und ChatGPT unterstützen Schüler beim selbstständigen Lernen.

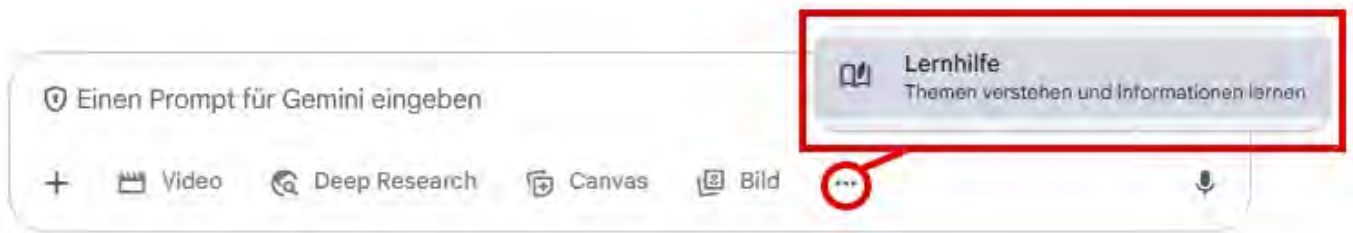


- Guided Learning und Study Mode bieten personalisierte Lernwege.
- Die Tools fördern Verständnis und Eigeninitiative bei Schülern.

In vielen Teilen der Schweiz hat das neue Schuljahr bereits begonnen. Hausaufgaben, Prüfungen und neuer Lernstoff bedeuten für viele Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Druck. **Diese Tools erkennen dein Wissensniveau und gestalten Erklärungen, Fragen und Übungen entsprechend.**

«Lernhilfe» in Google Gemini

Google hat den Modus «Lernhilfe» in seiner Gemini-App eingeführt. Die Funktion stellt gezielte Fragen, erklärt Schritt für Schritt und passt sich dem Lernstand an. Visuelle Elemente und Quiz machen den Stoff anschaulich.



1 / 4

Um in Gemini den Lernhilfemodus zu aktivieren, musst du die drei Punkte klicken und dann den Lernmodus auswählen.
Gemini/Screenshot

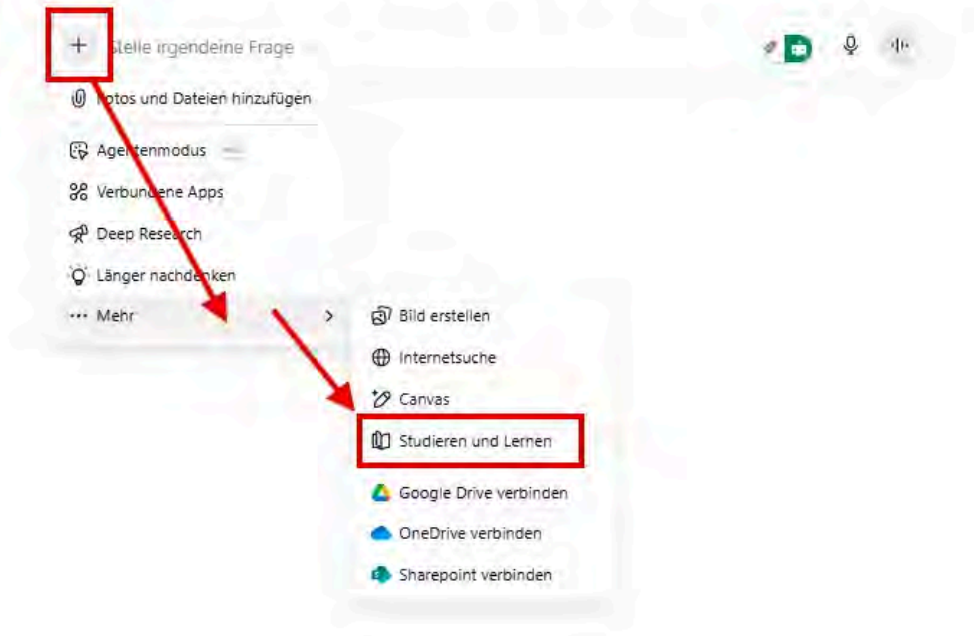


Grundlage ist LearnLM, ein Modell für Bildungszwecke. Die Inhalte stammen aus Googles Wissensbasis wie Youtube, Search und NotebookLM, das auch für unter 18-Jährige zugänglich ist.

«Studieren und Lernen» mit ChatGPT

OpenAI hat den «Studieren und Lernen»-Modus veröffentlicht. Er stellt Rückfragen, regt zur Selbstreflexion an und teilt Inhalte in überschaubare Abschnitte.

Wie kann ich dir helfen?



1 / 3

So findest du den Study Mode: Das Plus drücken -> ...Mehr -> Studieren und Lernen
ChatGPT/Screenshot



Der Modus prüft Wissen und gibt individuelles Feedback. Du kannst damit Texte gliedern, Präsentationen erstellen oder eigene Quizze entwickeln.

KI richtig einsetzen

- **Aktiv mitarbeiten statt berieseln lassen:** Nutze den Lernmodus interaktiv, formuliere Antworten in eigenen Worten und geh auf Rückfragen der KI ein.
- **Konkrete Aufgaben einbringen:** Binde deine eigenen Materialien ein, um praxisnah zu lernen, und prüfe die KI-Ergebnisse kritisch.
- **Die KI an deine Lernziele anpassen:** Steuere den Schwierigkeitsgrad und Erklärstil aktiv durch klare Anweisungen und Feedback.
- **Schritt für Schritt vorgehen:** Arbeite dich geduldig durch den geführten Prozess und frag bei Unklarheiten gezielt nach.
- **Quiz und Karteikarten zur Vertiefung:** Teste dein Wissen mit aktiven Abrufübungen wie Quizfragen oder Lernkarten.
- **Verlässliche Infos einfordern:** Lass dir Quellen nennen und prüfe sie, um fehlerhafte Informationen zu vermeiden.
- **Prüfe Datenschutz:** Nutzungsbedingungen kennen und prüfen, welche Daten gespeichert werden.
- **Beziehe Lehrpersonen ein:** KI als Ergänzung zum Unterricht nutzen.

KI hilft beim Lernen – nicht beim Schummeln

Ob Primarschüler oder Gymnasiast – mit Guided Learning und Study Mode hast du einen 24/7-Lern-Coach an deiner Seite. Die Tools helfen, Themen zu verstehen, statt sie nur zu lösen. Wenn du sie klug nutzt, startest du motivierter, sicherer und selbstständiger ins neue Schuljahr.

«Studieren und Lernen» bei GPT-5 sowie «Lernhilfe» bei Gemini sind auch in der Gratisversion verfügbar.